

AKTIONSWOCHE **ARMUT**

# Eine Stadt für ALLE?



**11.–18.10. 2015**

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 47 Organisationen in Heidelberg und Umgebung, die sich gegen Armut und Ausgrenzung engagieren. Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der einzelnen Organisationen.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozess geplant, gestaltet und durchgeführt. Hierbei ist es wichtig, dass auch die betroffenen Menschen einbezogen werden.

Das Bündnis will die sozialen Akteure in Heidelberg und Umgebung weiter vernetzen, hierdurch weitere gemeinsame Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung entgegenwirken.

Infos:

**[www.das-heidelberger-buendnis.de](http://www.das-heidelberger-buendnis.de)**

Landesweite Aktionswoche der Liga Baden-Württemberg  
(lesenswerter Reader der Aktionswoche 2015):

**[www.armut-bedroht-alle.de](http://www.armut-bedroht-alle.de)**

Kontakt:

**[www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt](http://www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt)**

Newsletter:

**[www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen](http://www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen)**

## 12. AKTIONSWOCHE

### GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2015

# “ EINE Stadt für ALLE? “

Eintritt  
frei

Wer wir sind / Info & Kontakt	2
Unser Anliegen / Wahlprüfsteine	4
Schirmherrschaft / Landesweite Aktion	5
Kalender der Aktionswoche	6

#### **KENNENLERNEN** 7

**Eröffnungsveranstaltung** am Montag:

Die Bündnispartner und ihre Arbeit persönlich kennenlernen speziell für Schulklassen und Studierende

#### **TREFFPUNKTE** 8 – 10

Zu fünf Veranstaltungen laden wir Ärmere und Reichere ein zu **Ausstellungen, Theaterstücken und Filmen**

#### **RAT & HILFE** 11 – 17

Dreizehn Veranstaltungen für Betroffene:

Konkrete **Angebote für Menschen mit wenig Geld**

#### **POLITISCHE VERANSTALTUNGEN** 18 – 20

Fünf Veranstaltungen thematisieren Armut und Ausgrenzung und das Motto „**EINE Stadt für ALLE? “**

Spendenauf Ruf 21

Die 48 Bündnispartner 22 – 23

Unsere Unterstützer und Sponsoren 22

**Mi,**

**14.10.**

**19:30 h**

**Veranstaltungstipp:**

“Netzwerk Flüchtlinge stellt sich vor“

Interkulturelles Zentrum, 4. OG Landfriedkomplex

## UNSER ZIEL

Unser gemeinsames Anliegen ist es, zur Herstellung annähernd gleicher Chancen und Lebensbedingungen aller Bürgerinnen und Bürger aktiv beizutragen und Sprachrohr für die Armen zu sein. Unser Ziel ist es, Armut und Ausgrenzung und deren strukturelle Ursachen zu bekämpfen, indem vor allem die Öffentlichkeit für das Thema interessiert und sensibilisiert wird. Der 17. Oktober ist der von der UNO ausgerufenen „Welttag gegen Armut“. Seit 2004 veranstalten wir in dieser Woche die „Heidelberger Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung“.

## WAHLPRÜFSTEINE 2015

Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung fragte im Rahmen der Gemeinderatswahl 2014 nach den sozialpolitischen Positionen der kandidierenden Parteien und Wählervereinigungen. Wir haben die Antworten in 46 Handlungsfeldern von Sozialplanung, über Wohnen, Mobilität bis Bildung u.a. der kandidierenden Parteien und Wählergemeinschaften zusammengetragen, in einer Liste erfasst und haben unseren Kommentar dazu gegeben. Sie finden alles auf unserer Internetseite unter

[www.das-heidelberger-buendnis.de/wahlpruefsteine](http://www.das-heidelberger-buendnis.de/wahlpruefsteine)

## SCHIRMHERRSCHAFT

Um unser aller Verantwortung für das Thema Armut zu unterstreichen, steht die Aktionswoche unter der Schirmherrschaft der evangelischen Dekanin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, des katholischen Dekans Dr. Joachim Dauer und des Heidelberger Oberbürgermeisters Dr. Eckart Würzner.

**Wir danken auch allen Bündnispartnern, Unterstützern und Sponsoren – die auf der Rückseite aufgeführt sind – für ihre materielle und organisatorische Hilfe.**

# LANDESWEITE AKTIONSWOCHE

## „Wie geht's? Armut macht krank – Krankheit macht arm“

Zum zwölften Mal findet auch in diesem Jahr rund um den UN-Tag für die Beseitigung der Armut die landesweite Aktionswoche „Armut bedroht alle“ in Baden-Württemberg statt.

Im letzten Jahr wurde diese Woche erstmals in einem breiten Aktionsbündnis aus Liga der freien Wohlfahrtspflege, dem Netzwerk der Basis- und Betroffeneninitiativen in der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg und LAGALO Landesarbeitsgemeinschaft von Arbeitsloseninitiativen) getragen. Daran knüpfen wir auch in diesem Jahr wieder an.

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder zur Beteiligung aufrufen. Unter dem Motto „Wie geht's? Armut macht krank – Krankheit macht arm“ soll auf ein aktuelles gesellschafts- und armutspolitisches Thema aufmerksam gemacht werden.

Der Zusammenhang von Armut und Krankheit bzw. Gesundheit ist empirisch reichlich belegt: Bestimmte Erkrankungen treffen Menschen mit niedrigem Einkommen und in schwierigen Lebenslagen besonders häufig, der Zugang zur Gesundheitsversorgung und zur Gesundheitsförderung ist für armutsbetroffene Menschen häufig erschwert. Arme Menschen sind häufiger krank. Gesundheitskosten treffen arme Menschen oft mit besonderer Wucht. Soziale Ungleichheit wirkt sich auf Gesundheitschancen unmittelbar aus.

„Armut macht krank – Krankheit macht arm“ ist eine Formel, die die Wechselseitigkeit von Armut und Gesundheit auf den Punkt bringt und tatsächlich auch im „reichen“ Deutschland, auch in Baden-Württemberg, Gültigkeit hat.

Der Reader zur Landesarmutswocche ist unter [www.armut-bedroht-alle.de](http://www.armut-bedroht-alle.de) anwählbar.

# KALENDER AKTIONSWOCHE 2015

<b>So, 11.10.</b>	11:00 h	Kinofilmmatinée „Der Solist“	8
	17:00 h	Vernissage ArTmut <b>”Mo–So 9:00–17:00 h“</b>	9
<b>Mo, 12.10.</b>	9:00 h	Portrait-Fotoausstellung <b>”Mo–Fr 9:00–17:00 h“</b>	8
	10:00 h	Eröffnungsveranstaltung	7
	17:00 h	Menschen mit Behinderung auf Wohnungssuche	11
	19:00 h	Miete und Sozialleistungen	11
	19:30 h	Armut macht krank	18
<b>Di, 13.10.</b>	10:00 h	Gesundheitstag im Karl-Klotz-Haus	12
	17:00 h	Wenig Geld?	12
	19:30 h	Meine Woche mit Hartz IV	18
<b>Mi, 14.10.</b>	10:00 h	Welche Verhütungsmethode passt zu mir/zu uns?	13
	10:00 h	Gesund frühstücken mit wenig Geld	13
	17:00 h	EngagementSpaziergang	14
	18:00 h	Lies aus meinem Leben wie in einem Buch!	9
	19:00 h	Globale Herausforderung: Gesellschaft und Armut	19
	19:30 h	Netzwerk Flüchtlinge stellt sich vor	19
<b>Do, 15.10.</b>	14:00 h	Informationen aus der Suchtberatung	14
	15:00 h	Der Kinderschutzbund informiert	15
	17:00 h	Anleitung zur Brust-Selbstuntersuchung	15
	18:00 h	Das Kulturparkett stellt sich vor	16
	18:00 h	Schlemmerkino	16
	19:00 h	Bildung statt Kinderarbeit und Armut	20
<b>Fr, 16.10.</b>	15:00 h	Fahrrad-Reparaturworkshop	17
<b>So, 18.10.</b>	10:00 h	MAHL+Zeit der Begegnung	17
	18:30 h	Abschlussgottesdienst	10
	19:00 h	Unschuld – Schauspiel von Dea Loher	10



**Mo,  
12.10.**

## Eröffnungsveranstaltung

**10:00–13:00 h** | Frauenbad im Alten Hallenbad, Poststr. 36/5

Bei der Eröffnungsveranstaltung werden sich die verschiedenen Einrichtungen und Organisationen des Bündnisses mit Informationsständen präsentieren. Anhand eines von uns erstellten Fragebogens können Schülerinnen und Schüler, Studierende und Bürger – möglicherweise im Rahmen eines didaktischen Projektes – diese kennenlernen, aktiv Informationen sammeln und die Fragen beantworten.

Die Schirmherrschaft – der evangelischen Dekanin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, des katholischen Dekans Joachim Dauer und des Heidelberger Oberbürgermeisters Dr. Eckart Würzner – wird Grußworte sprechen.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet vom Beschwerdechor.

**Haben Sie Interesse, so melden Sie bitte ihre Klasse oder Ihr Seminar an:**

Diakonisches Werk, 06221 537532 oder  
[schaufelberger@jugendagentur-heidelberg.de](mailto:schaufelberger@jugendagentur-heidelberg.de)

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

*Veranstalter: Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung*

**So,  
11.10.**

## **Kinofilmmatinée „Der Solist“ von Joe Wright**

nach dem gleichnamigen Buch des  
US-amerikanischen Journalisten Steve Lopez

**11:00 h | Karlstorkino – Einlass: ab 10.30 h**



**Eintritt  
frei**

Der amerikanische Film „Der Solist“ basiert auf einer wahren Geschichte und thematisiert Obdachlosigkeit im Zusammenhang mit psychischer Erkrankung. Er zeigt eindrücklich, dass Obdachlosigkeit nicht immer verhindert werden kann und dass Hilfsangebote nur mit den Vorstellungen und den Wünschen der Betroffenen entschieden werden können.

Einführung: Jörg Schmidt-Rohr, Geschäftsführer Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V. (Vbl)

Anschließend Publikumsgespräch mit Jörg Schmidt-Rohr;  
Roswitha Lauter, Zentrum für Psychosoziale Medizin,  
Frühbehandlungszentrum;  
Gerhardt Emig, Wichernheim Heidelberg;  
Vertreter der Selbsthilfegruppe

*Veranstalter: Aktionsbündnis Welttag der seelischen Gesundheit*

**Mo,  
12.10.  
bis**

**„anders ? – engagiert!“** – Fotoausstellung mit Portraits von  
freiwillig/ehrenamtlich engagierten Menschen mit Behinderungen

**9:00–17:00 h | Forum am Park, Poststraße 11**

**Fr,  
16.10.**

Die professionellen Fotografien zeigen, dass sich Menschen mit Behinderungen für die Gesellschaft engagieren, und darstellen welchen Beitrag das freiwillige Engagement leisten kann.

Info: 06221-7262-172 und [www.anders-engagiert.de](http://www.anders-engagiert.de)

*Veranstalter: FreiwilligenAgentur Heidelberg*

## Vernissage „ArTmut“

**17:00 h** | St. Bonifatiuskirche, Wilhelmsplatz  
Ausstellung täglich geöffnet

Zum dritten Mal öffnet die Kunstausstellung **ArTmut** ihre Tore. 2015 steht sie unter der Überschrift **LebensKunst**.

Sie präsentiert Arbeiten professioneller und nichtprofessioneller Künstlerinnen und Künstler zum Thema in dem besonderen Raum der Kirche. Die ausgestellten Bilder, Zeichnungen, Skulpturen, Fotos und Textilarbeiten sind Interpretationen der wichtigsten Lebensthemen. Krank und Arm zu sein muss nicht unbedingt zum Verlust der Lebensfreude führen. Die Fähigkeit zur kreativen Reflektion ist nicht nur Ausdruck der Künstler, sondern will auch dem Betrachter mitnehmen.

Wir laden Sie herzlich ein und hoffen, Türen zu Ihrer eigenen LebensKunst zu öffnen.

*Veranstalter: Seelsorgeeinheit Philipp Neri,  
Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung,  
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste*

**So,  
11.10.**

**Mi,  
14.10.**

## „Lebendige Bücher“ – Lies aus meinem Leben wie in einem Buch!

**18:00–20:00 h** | Rohrbacher Straße 22 (Hinterhaus)

Unter diesem Motto stellen sich HIV-positive und aidskranke Menschen zu Gesprächen mit den BesucherInnen zur Verfügung.

Menschen mit HIV/AIDS sind häufig gezwungen, ihre Infektion geheim zu halten, da sie noch immer von Diskriminierung bedroht sind.

Die AIDS-Hilfe möchte mit der Aktion „Lebendige Bücher“ auf die oft sehr schwierige Lebenssituation betroffener Menschen und ihrer Familien aufmerksam machen.

*Veranstalter: AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.*

**So,  
18.10.**

**„Die Armen habt ihr immer bei euch, und ihr könnt ihnen Gutes tun, so oft ihr wollt.“ (Mk 14, 7)**

Ökumenischer Abschlussgottesdienst der Aktionswoche

**18:30 h | Kirche St. Michael, Kirschgartenstraße 35**

Wir leben in einer wohlhabenden Stadt und doch können nicht alle am Leben der Gesellschaft in gleicher Weise teilnehmen. Jesus erinnert uns daran, dass wir den Armen jederzeit Gutes tun können – warum warten wir dann? Und was können wir denn Gutes tun? Das Evangelium ist Herausforderung für uns, und dieses Wort soll in der Mitte des Gottesdienstes stehen, der die Aktionswoche 2015 abschließt.

*Veranstalter: Evangelische und katholische Kirche*

**So,  
18.10.**

**Unschuld** – Schauspiel von Dea Loher

**19:00 h | Zwinger 1, Zwingerstraße 3 – 5**

Anschließend Publikumsgespräch

Leute mit wenig Geld können Karten bekommen über OBDACH e.V. 06221 1875520 (9 – 13 h) oder [info@obdach-hd.de](mailto:info@obdach-hd.de)

Die blinde Absolut tanzt jung und schön für Männer, deren Blicke sie nur spüren kann. Der Bestattungsunternehmer Franz liebt seine Leichen mehr als seine Frau. Seine diabeteskranke Mutter namens Zucker hegt ihre Amputationen und träumt davon, Tankstellen anzuzünden. Frau Habersatt sucht reuig Vergebung für Taten, die sie gar nicht begangen hat. Der stumme Helmut schweigt still, während seine Frau professionell über die Unzulänglichkeit der Welt philosophiert. Und Elisio und Fadoul, zwei illegale Einwanderer, sehen tatenlos zu, wie eine Frau im Meer ertrinkt. Sie alle sind sich keiner Unschuld bewusst – und eröffnen voll gesellschaftlicher Poesie die testamentarischen Fragen nach Schuld und Sühne.

Die schrägen und liebenswerten Figuren von Dea Loher verfehlen gekonnt ihr eigenes Leben – und würden trotzdem niemals auf die Idee kommen, die Hoffnung aufzugeben.

Regie **Brit Bartkowiak**; Bühne und Kostüme **Merle Vierck**,  
Dramaturgie **Lene Grösch**

*Veranstalter: Theater und Orchester Heidelberg*

## **Menschen mit Behinderung auf Wohnungssuche**

**17:00 h** | im Forum am Park,  
Poststraße 11



Gebärdensprach-  
dolmetscher anwesend

Vorstellung des Projektes „Unter Dach und Fach –  
Wohnen inklusiv“.

Mit Diskussion und Erfahrungsberichten über Wohnmöglichkeiten  
und deren Finanzierung für Menschen mit Behinderung

*Veranstalter: bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen*

## **Miete und Sozialleistungen**

**19:00–20:30 h** | vhs Heidelberg, Raum 107,  
Bergheimer Straße 76

Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung.

Sigrid Schwab, Rechtsanwältin

*Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg*

**Mo,  
12.10.**

**Mo,  
12.10.**

## Di, **Gesundheitstag im Karl-Klotz-Haus**

**13.10. 10:00–13:00 h** | SKM, Kaiserstraße 88–92

Zu unserem 3. Gesundheitstag laden wir alle Interessierten herzlich ein. Wir bieten in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und der AIDS-Hilfe Heidelberg Beratung, Untersuchung und Impfung rund um das Thema Infektionskrankheiten und Fragen zur Gesundheit an.

Es gibt zudem vielfältige Angebote wie z.B. zahnärztliche Untersuchung, ein kostenfreies gesundes Mittagessen oder auch Blutdruck- und Zuckermessungen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen.

*Veranstalter: SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste*

## Di, **Wenig Geld? – Mehr Wissen hilft!**

**13.10. Informationsabend** zum geplanten Kurs für alle Frauen, die rund um's Geld mehr wissen wollen und mit Hartz IV leben.

**17:00–18:30 h** | BiBeZ, Alte Eppelheimer Straße 40/1  
(Hinterhof links)

Es ist eine große Herausforderung, mit wenig Geld auskommen zu müssen. Mehr Wissen um Ihre Rechte stärkt und gibt Sicherheit im Umgang mit dem Jobcenter. Gemeinsam werden wir besprechen, was Sie an den drei Kursterminen erfahren möchten und die weiteren Termine absprechen.

Referentin: Annett Heiß-Ritter, Sozialpädagogin, seit 20 Jahren in der Beratung von Menschen mit existenziellen Fragen rund um geringes Einkommen, Sozialleistungen, Wohnen, gesundheitliche Einschränkungen und Schulden tätig.

Anmeldung im BiBeZ e.V. erforderlich:  
susanne.voelker@bibeZ.de oder 06221 600908

*Veranstalter: BiBeZ e.V.*

## Welche Verhütungsmethode passt zu mir/zu uns?

**10:00 h** | pro familia auf dem Emmertsgrund, Jellinekplatz 11  
(Eingang Innenhof)

Pille? Spirale? Hormonpflaster? Oder doch Sterilisation? Welche Methode passt nach der Geburt, während der Stillzeit oder in den Wechseljahren? Wie und wann wirkt die Pille danach? Gibt es eine Möglichkeit der Kostenübernahme?

Auskunft und Anmeldung: 06221 184440,  
[www.profamilia-heidelberg.de](http://www.profamilia-heidelberg.de)

*Veranstalter: pro familia*

**Mi,  
14.10.**

## Gesund frühstücken mit wenig Geld?

OBDACH e.V. und manna laden zum gemeinsamen Frühstück ein.

**10:00–12:00 h** | OBDACH e.V., Bahnhofstraße 3

Es wird reichlich zu Essen geben und gezeigt, wie man auch mit wenig Geld ein ausgewogenes Frühstück haben kann.

In gemütlicher Atmosphäre soll das Thema Essen und Gesundheit aufgegriffen werden und ein Austausch stattfinden.

Vor dem OBDACH-Treff wird es noch eine zusätzliche Aktion zum Thema Ernährung und Geschmack geben.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie einfach vorbei!

Tel. 06221 1875520, [www.obdach-hd.de](http://www.obdach-hd.de), [www.manna-hd.de](http://www.manna-hd.de)

*Veranstalter: OBDACH e.V. und manna  
(Evangelische Kapellengemeinde und Diakonisches Werk Heidelberg)*

**Mi,  
14.10.**

**Mi,**  
**14.10.** **„EngagementSpaziergang“** – Engagement macht stark!  
**17:00 h** | Treffpunkt wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben

Welchen Beitrag kann freiwilliges Engagement dazu leisten, dass gesundheitlich beeinträchtigte Menschen nicht zusätzliche Ausgrenzung erfahren? Wie das in der Praxis aussieht, zeigen wir bei unserem EngagementSpaziergang am 14.10.2015.

Während des rund 2,5-stündigen Spaziergangs werden wir unterschiedliche Einrichtungen und Projekte besuchen, die sich für die Teilhabe von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit einsetzen. Sie werden konkrete Aufgaben vorstellen, bei denen sie die Unterstützung von Freiwilligen gut gebrauchen können.

Info: 06221 7262-172, [www.freiwilligenagentur-heidelberg.de](http://www.freiwilligenagentur-heidelberg.de)  
FreiwilligenAgentur Heidelberg, Poststraße 11, 69115 Heidelberg

*Veranstalter: FreiwilligenAgentur Heidelberg*

**Do,**  
**15.10.** Drei 1-stündige Infoveranstaltungen der Suchtberatung Heidelberg:

**14:00–15:00 h** | **Raucherentwöhnung**

**15:00–16:00 h** | **Angebote für Angehörige von Suchtkranken**

**16:00–17:00 h** | **Skoll** (Ein Programm, bei dem sich Teilnehmer mit ihren Alkohol-, Medikamenten-, Tabak-, Drogenkonsum, Computergebrauch, Glücksspielen usw. auseinandersetzen können)

**Suchtberatung Heidelberg, Bergheimer Str. 127/1**

*Veranstalter: Suchtberatung Heidelberg AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V.*

## Der Kinderschutzbund präsentiert

**15:00–18:00 h** | Theaterstraße 11

- **Kindergeburtstag – kleines Budget – große Freude,**  
Einladungen selbst gestalten (Familieninsel)
- **Alle Informationen rund um das Bildungs- und Teilhabepaket**
- Kleiderstube geöffnet
- Infos über den Kinderschutzbund Heidelberg

*Veranstalter: Kinderschutzbund*

## **Frauen- und Brust-Gesundheit: Anleitung zur Brustselbstuntersuchung**

**17:00–20:00 h** | pro familia, Hauptstraße 79

Die Brustselbstuntersuchung hilft frühzeitig Veränderungen in der Brust wahr zu nehmen und trägt dazu bei den eigenen Körper besser kennen zu lernen.

Frauen lernen, wie sie ihre Brust selbst untersuchen können.

Wie fühlt sich was an und auf was ist zu achten.

Mit Frau Dr. med. Iris Wirth, Gynäkologin und MammaCare-Trainerin bei pro familia.

Auskunft und Anmeldung: 06221 184440,

[www.profamilia-heidelberg.de](http://www.profamilia-heidelberg.de)

*Veranstalter: pro familia*

**Do,  
15.10.**

**Do,  
15.10.**

## **Do,** **Das Kulturparkett stellt sich vor**

**15.10. 18:00 h** | Alte Eppelheimer Straße 38, Hinterhof links

Der gemeinnützige Verein Kulturparkett Rhein-Neckar e.V. bietet jetzt auch in Heidelberg für Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen die Möglichkeit, kulturelle Veranstaltungen kostenlos zu besuchen. Mit dem *Kulturpass*, der in den Bürgerämtern parallel zum Heidelberg Pass ausgegeben wird, können Menschen mit wenig Geld dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher kultureller Einrichtungen Karten für Theater, Museen und Konzerte erhalten.

Daneben ist Kulturparkett Rhein-Neckar auch mit eigenen Veranstaltungen und Aktionen in der Region aktiv.

Der Verein stellt sich und seine Aktivitäten vor und beantwortet Fragen, z.B. wie man denn nun konkret zu einer Veranstaltungskarte kommen kann.

*Veranstalter: Kulturparkett e.V.*

## **Do,** **Schlemmerkino – Weil Essen nicht nur satt machen sollte...**

**15.10. 18:00 h** | Kapellengemeinde Heidelberg, Plöck 49

Weil gemeinsames Essen nicht nur satt, sondern auch glücklich machen kann, möchten wir Sie zu einem kulinarischen Erlebnis der besonderen Art einladen. Mit Unterstützung des Heidelberg Marriott Hotels werden wir bei dem Spielfilm „Bittersüße Schokolade“ kulinarisch der Frage nachgehen, wie Essen nicht nur dem Leib, sondern auch der Seele gut tun kann.

Lassen Sie sich überraschen und vor allem genießen Sie diesen Abend!

*Veranstalter: OBDACH e.V. und manna  
(Evangelische Kapellengemeinde und Diakonisches Werk Heidelberg)*

## Wie bekomme ich mein Fahrrad wieder zum Rollen?

Reparaturworkshop für Menschen mit wenig Geld

**15:00 h** | Radhof Bergheim, Bergheimer Straße 101

Der Workshop richtet sich an alle, die an ihrem Fahrrad selbst kleine Reparaturen und notwendige Wartungen durchführen wollen. Ein eigenes Fahrrad kann mitgebracht werden.

Infos unter: 6599452 oder [m.rachfahl@vbi-heidelberg.de](mailto:m.rachfahl@vbi-heidelberg.de)

*Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

Fr,  
16.10.

## MAHL+Zeit der Begegnung

Ein Projekt der "Heidelberger Schatzkiste"

**10:00 h** | Meriansaal, Stadthalle Heidelberg

Auch in diesem Jahr lädt die Initiative der Heidelberger Schatzkiste zur **MAHL+ZEIT** der Begegnung, Obdachlose, ehemals Obdachlose und Inhaber des Heidelberg-Passes in die Stadthalle Heidelberg ein.

Die „Heidelberger Schatzkiste“ unterstützt ausgewählte Jahresprojekte für Heidelberger Menschen in Not. Neben diesen Projekten findet regelmäßig die Veranstaltung **MAHL+ZEIT** der Begegnung statt.

Info: **OBDACH** e.V., 06221 1875520, [verein@obdach-hd.de](mailto:verein@obdach-hd.de)

*Veranstalter: Heidelberg Marketing*

So,  
18.10.

**Mo,**  
**12.10.** **Armut macht Krank – Krank macht Arm**  
mit Georg Rammer (ATTAC)

**19:30 h** | Verdi (großer Saal, Seiteneingang Hof), Czernyring 20,  
(gleich hinter dem HBF)

Psychologe, der 35 Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe mit Familien in Armut und schwierigen Verhältnissen arbeitete. Er wird zeigen, wie Armut generationsmäßig weitergegeben wird. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an betroffene Menschen und Fachpersonal, sondern an alle gesellschaftlichen Gruppen, die diesen Teufelskreis der Armut und Unterdrückung beseitigen wollen.

*Veranstalter: Üsoligenial Heidelberg Rhein Neckar e.V.  
(Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau) Heidelberg*

**Di,**  
**13.10.** **Meine Woche mit Hartz IV**  
**19:30** | Evangelische Luthergemeinde,  
Vangerowstraße 3



**Mitmach-  
Aktion!**

Wie lebt es sich vom Regelsatz in Hartz IV? Heidelberger Bürger, die keine Grundsicherung bekommen, haben 1 Woche lang ausprobiert, wie es sich „anfühlt“ wenn man sich wie ein Grundsicherungsempfänger einschränken muss und so wenig hat.

Personen, die an der Aktion teilgenommen haben und Menschen, die schon lange mit der Grundsicherung leben müssen werden an dem Abend berichten. Wir wollen uns zum einen auf der Erfahrungsebene der Frage nähern, was heißt Armut? Zum anderen wird uns Frau Dr. Bloch, eine fachkundige Referentin des DW auch einige Hintergründe zum Regelsatz, seiner Höhe und Bedeutung darstellen.

**Infobroschüre zum Mitmachen:**

**[www.das-heidelberger-buendnis.de](http://www.das-heidelberger-buendnis.de)**

*Veranstalter: Jugendagentur, Diakonisches Werk,  
Vbi – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung,  
Üsoligenial Heidelberg Rhein Neckar e.V.*

## **Globale Herausforderung: Gesellschaft und Armut**

Vortrag von Dr. Thomas Paffgen

**19:00 h** | vhs Heidelberg, Saal, Bergheimer Straße 76

Ausgehend von der Problematisierung des „Armutsbegriffs“ und der ungleichen Vermögensverteilung in der Welt wird die historische Dimension von Armut und die veränderte Wahrnehmung dessen, was man im Lauf der Zeit unter „Armut“ verstand, in ihrer Entwicklung bis in unser Jahrhundert in den Blick genommen. Anhand von aktuellen Fallbeispielen werden die verschiedenen Gründe und Ursachen von Armut heutzutage zur Sprache gebracht, ehe speziell auf Armut in Deutschland heute eingegangen wird. Mit Blick auf ihre Auswirkungen soll die Frage erörtert werden, inwiefern das Problem Armut weltweit wie in Deutschland lösbar erscheint.

*Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg*

## **Netzwerk Flüchtlinge stellt sich vor**

**19:30 h** | Interkulturelles Zentrum, 4. OG Landfriedkomplex Mittelbau (Alte Eppelheimer Straße 50/Bergheimer Straße 147)

In der Veranstaltung sollen die Lebensbedingungen von Flüchtlingen in Heidelberg erläutert werden und dargestellt, welche Aktivitäten es gibt, um Ausgrenzung zu vermeiden und Integration von Anfang an möglich zu machen.

Initiativen, Gruppen und Verbände, die Flüchtlinge beraten, betreuen und unterstützen werden ihre Arbeit darstellen. Die Situation – politisch, rechtlich, praktisch – von Flüchtlingen wird beleuchtet und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich persönlich in die Arbeit einbringen kann.

*Veranstalter: Ausländer und Migrationsrat, AK Asyl, Diakonisches Werk, Caritasverband Heidelberg, Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

**Mi,  
14.10.**

**Mi,  
14.10.**

**Do,**  
**15.10.** **19:00 h** | **Sitzungsraum IGM, Friedrich-Ebert-Anlage 24**

## **Bildung statt Kinderarbeit und Armut**

Eines der traurigsten Kapitel der Ausbeutung von Arbeitskraft ist Kinderarbeit. Aktuell werden trotz weltweit sinkender Zahlen immer noch 120 Millionen Mädchen und Jungen im Alter zwischen 5 und 14 Jahren sowie 48 Millionen Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren durch Arbeit ausgebeutet.

Sie schuften größtenteils unter gesundheitsschädigenden Bedingungen, werden daran gehindert zur Schule zu gehen und erhalten Dumpinglöhne, die gleichzeitig den eh geringen Lohn ihrer Eltern drücken.

Diese Armutsspirale muss durchbrochen werden.

Die Stiftung Fair Childhood der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) engagiert sich für Bildung statt Kinderarbeit und fördert – in Kooperation mit NGOs und Bildungsgewerkschaften vor Ort – verschiedene Projekte in Indien, Albanien und Burkina Faso.

Referentin: Marlis Tepe, Bundesvorsitzende der GEW und Vorsitzende der Stiftung Fair Childhood sowie weitere Aktive aus der Stiftung Fair Childhood.

*Veranstalter: Deutscher Gewerkschaftsbund,  
Emmaus und Gewerkschaft e.V.*

## **IHRE SPENDE HILFT!**

**Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung muss jedes Jahr für rund 6.000 € Kosten für die Aktionswoche aufkommen.**



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

**Jugendagentur Heidelberg**

**IBAN DE71 6602 0500 0007 7233 00**

**Kennwort: Aktionswoche Armut**

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

## **SPONSOREN IMMER GESUCHT!**

**Wir freuen uns auch über neue Sponsoren, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.**

**Auf der letzten Seite sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer.**

## **Das Heidelberger Bündnis wird getragen von:**

**AGJ Suchtberatung Heidelberg**

**AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.**

**AMR –** Ausländer- und Migrationsrat der Stadt Heidelberg

**Arbeiterwohlfahrt** Kreisverband Heidelberg

**Bahnhoftsmission** Heidelberg

**bmb –** Beirat von Menschen mit Behinderungen

**Bezirksverein für soziale Rechtspflege Heidelberg –** Karl-Bähr-Haus

**BiBeZ –** Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.

**Brot & Salz –** Der Laden der Diakonie Heidelberg (KGA)

**Caritasverband** Heidelberg e.V.

**DBSH –** Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg

**Der Paritätische Wohlfahrtsverband** Heidelberg – **FreiwilligenAgentur**

**Deutscher Gewerkschaftsbund** Rhein-Neckar

**Deutsches Rotes Kreuz,** Kreisverband Rhein-Neckar/ Heidelberg e.V.

**Diakonische Hausgemeinschaften**

**Diakonisches Werk** der Evangelischen Kirche in Heidelberg

**Emmaus und Gewerkschaft e.V.**

**Evangelische Kirche in Heidelberg**

**Fachberatung Plattform** der Evangelischen Stadtmission

**Fakultät der Sozial- und Rechtswissenschaften** der SRH Heidelberg

**Frauennotruf** gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.

**FreiwilligenBörse Heidelberg**

**Frühstück im Winter**

**H.O.P.E. e.V.**

**Heidelberger Dienste** gGmbH

**Heidelberger Selbsthilfebüro**

**Heidelberger Südstadt-Tafel** "Rat und Tat" St. Elisabeth

**Heidelberger Tafel e.V.**

**Heidelberger Werkgemeinschaft** – Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

**IG Metall Heidelberg**

**Jugendagentur Heidelberg** – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG

**Katholische Stadtkirche Heidelberg**

**Kinderreich Heidelberg e.V.**

**Kinderschutzbund Heidelberg**

**Manna, Kapellengemeinde** (evangelische Stadtmission)

**Medinetz Rhein-Neckar e.V.**

**Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.**

**NOSTOS Tanztheater**

**OBDACH e.V.**

**pro familia** Ortsverband Heidelberg e.V.

**Schuldnerberatung im Caritasverband Heidelberg**

**SkF**, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg

**SKM** – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.

**ÜSoligenial e.V.**

**Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.**

**Vbl** – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.

**Volkshochschule Heidelberg e.V.**

**Wichernheim** – Wiedereingliederungshilfe der evangelischen Stadtmission Heidelberg gGmbH

Auf unserer Internetseite – [www.das-heidelberger-buendnis.de](http://www.das-heidelberger-buendnis.de) – finden Sie Kontaktformular, Grundsatzerklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu allen Bündnispartnern.

## Unsere Partner und Sponsoren

